

Bitte senden Sie den Antrag an:

Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.
ESWE – CO₂-Reduzierungsprogramm
Moritzstr. 28

65185 Wiesbaden



Antrag zum Förderprogramm zur CO₂-Reduzierung

auf Gewährung von einmaligen, nicht rückzahlbaren Fördermitteln
aus dem Innovations- und Klimaschutzfonds

Antragsteller

Name:	Bankinstitut:
Straße	IBAN:
PLZ:	BIC:
Ort:	E-Mail:
Telefonisch erreichbar:	
<input type="checkbox"/> privater Eigentümer <input type="checkbox"/> gewerblicher Unternehmen <input type="checkbox"/> Wohneigentümergeinschaft	ESWE Vertragskontonummer (Gas / Strom): _____ Es gelten die allgemeinen Bestimmungen auf Seite 5

Angaben zum Objekt:

Straße:	Wohnfläche insgesamt in m ² :	
PLZ:	Anzahl der Wohneinheiten nach Sanierung:	
Ort:	Baujahr des Gebäudes:	
Geschossanzahl (ohne Dachgeschoß):		
<input type="checkbox"/> beheiztes Dachgeschoß	<input type="checkbox"/> unbeheiztes Dachgeschoß	<input type="checkbox"/> Flachdach
<input type="checkbox"/> Haus freistehend <input type="checkbox"/> Reihenendhaus <input type="checkbox"/> Reihenmittelhaus <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte		
Vorhandene Heizung: <input type="checkbox"/> Zentralheizung oder <input type="checkbox"/> Einzelöfen		
Energieträger:	Baujahr des Zentralheizungskessels:	

Weitere Angaben:

Wurden oder werden weitere Förderanträge gestellt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Förderstelle:	<input type="checkbox"/> KfW <input type="checkbox"/> BAFA <input type="checkbox"/> sonstige Dritte (bitte angeben): _____
Die Begleitung der Maßnahme erfolgt durch einen Energieberater: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Name des Energieberaters:	
Telefonisch erreichbar:	E-Mail:

Fördervoraussetzung und Angaben zu den Sanierungsmaßnahmen:

1. Fördervarianten:

Bitte kreuzen Sie an, welche Fördervariante Sie beantragen möchten:

Förder-variante	Fördervoraussetzung	bitte ankreuzen
I	Durchführung von mindestens 2 Hauptmaßnahmen (aus Nr. 1 bis Nr. 6, Seite 3) zu mindestens 75 % bezogen auf die Bestandsflächen. Darüber hinaus werden beliebig viele Hauptmaßnahmen und „zusätzliche Maßnahmen“ gefördert.	<input type="checkbox"/>
II	Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100 oder besser in Anlehnung an die Richtlinien der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).	<input type="checkbox"/>

Fördervariante I:

Die gewählten Sanierungsmaßnahmen tragen Sie bitte unter Punkt 2 in die Tabelle „Maßnahmen Auswahl“ ein.

Die beauftragten Maßnahmen müssen die Mindestanforderungen gemäß den „**Förderrichtlinien zum Förderprogramm zur CO₂-Reduzierung**“ in Tabelle 2 und 3 erfüllen.

Fördervariante II:

Die gewählten Sanierungsmaßnahmen tragen Sie bitte unter Punkt 2 in die Tabelle“ Maßnahmen Auswahl“ ein.

Durch die beantragten Sanierungsmaßnahmen wird mindestens der energetische Standard des KfW-Effizienzhaus 100 oder besser erreicht.

Dabei können die Maßnahmen von 1-18 gefördert werden, die zur energetischen Sanierung beitragen, unabhängig von den in den „**Förderrichtlinien zum Förderprogramm zur CO₂-Reduzierung**“ genannten Mindestanforderungen in Tabelle 2 und 3.

Der Nachweis zum Erreichen des KfW-Effizienzhaus 100 - Standards wird erbracht durch eine detaillierte Berechnung nach den gültigen Rechenverfahren der Energieeinsparverordnung. Er kann erfolgen durch einen Fachplaner oder einen zugelassenen Energieberater in Anlehnung an die KfW - Nachweisregelungen. Vorhandene Gebäudepläne sollten den Antragsunterlagen mit beigefügt werden. Die Kosten für die EnEV-Berechnung werden nicht bezuschusst.

Für die **Fördervariante II** tragen Sie bitte ergänzend zu den Maßnahmen unter Punkt 2 noch folgende Daten für die **Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100 oder besser nach gültiger EnEV** ein, soweit sie schon vorliegen:

Berechneter Jahres-Primärenergiebedarfs (Q_P) des sanierten Gebäudes:	Q_P = _____ kWh/m² a
Berechneter Transmissionswärmeverlustes (H'_T) des sanierten Gebäudes:	H'_T = _____ W/m² *K
Der errechnete Wert für Q_P für das entsprechende Referenzgebäude beträgt:	Q_P Referenzgebäude = _____ kWh/m² a
Der errechnete Wert für H'_T für das entsprechende Referenzgebäude beträgt:	H'_T Referenzgebäude = _____ W/m² *K

2. Mindestanforderungen und Angaben zu gewählten Maßnahmen:

Dem Antrag sind Kostenvoranschläge bzw. Angebote mit Angaben zu den durchzuführenden Maßnahmen beizufügen. Je nach Maßnahme müssen folgende Daten darin enthalten sein:

Maßnahme	Angaben im Kostenvoranschlag bzw. Angebot (gemäß Tabelle 2+3 aus den „Förderrichtlinien zum Förderprogramm zur CO ₂ -Reduzierung“)
Dämmung	Fläche in m ² , Dämmstoffdicke in cm und die Wärmeleitfähigkeit λ in W/m * K
Fenster Fenstertüren Hauseingangstür	Fläche in m ² und U _W -Wert in W/m ² * K (für Fenster/Fenstertüren/Hauseingangstür inkl. Rahmenanteil)
Rollladenkästen	U-Wert in W/m ² * K für die Rollladenkästen oder Bestätigung, dass max. mögliche Dämmung bei vorhandenen Rollladenkästen erfolgt.
Anlagentechnik	Daten zur Anlagentechnik und/oder Anlagenoptimierung, hydraulischer Abgleich

Maßnahmen Auswahl:

Bitte kreuzen Sie in der nachfolgenden Tabelle an, welche Hauptmaßnahmen und ggf. „zusätzlichen Maßnahmen“ Sie beantragen möchten. Tragen Sie in die Tabelle alle geforderten Daten für die angekreuzten Maßnahmen ein (grauen Felder).

Nr.	Bitte ankreuzen	Hauptmaßnahmen (Nr. 1- 6) Bei Fördervariante I müssen mindestens 2 Hauptmaßnahmen angekreuzt sein.	geforderter U-Wert in W/m ² *K (bei Fördervariante I)	Einheit	Wie viel (bitte ausfüllen gemäß Einheit oder Stück)
1	Dämmmaßnahme an Außenwänden (min. 75% bezogen auf die Bestandsfläche)				
	<input type="checkbox"/>	Dämmung der Außenwand	0,20	m ²	
2	Dämmmaßnahme am oberen Gebäudeabschluss: Dach (min. 75% bezogen auf die Bestandsfläche) und/oder oberste Geschossdecke (min. 75% bezogen auf die Grundfläche des Hauses)				
	<input type="checkbox"/>	Schrägdach - Zwischensparrendämmung	0,18	m ²	
	<input type="checkbox"/>	Schrägdach – Aufsparrendämmung	0,14	m ²	
	<input type="checkbox"/>	Flachdach - außen gedämmt		m ²	
<input type="checkbox"/>	Oberste Geschossdecke zwischen und/oder oberhalb der Balkenlage		m ²		
3	Austausch von Fenstern und Fenstertüren (min. 75% bezogen auf die Bestandsfläche)				
	<input type="checkbox"/>	Austausch von Fenster und Fenstertüren (U-Wert = U _w - Wert = Fenster inkl. Rahmenanteil)	1,1	m ²	
4	Erneuerung der zentralen Heizungsanlage inklusive hydraulischem Abgleich				
	<input type="checkbox"/>	Gasbrennwertkessel	Stück	kW	
	<input type="checkbox"/>	Fernwärmeübergabestation		kW	
	<input type="checkbox"/>	Biomassekessel		kW	
<input type="checkbox"/>	Erdwärmepumpe oder Mikro-BHKW (separater Antrag an den Innovations- und Klimaschutzfonds der ESWE Versorgungs AG)	kW			
5	Installation einer Solaranlage zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung				
	<input type="checkbox"/>	Kollektoren aus BAFA-Liste *. Flachkollektoren: Fläche mind. 9m ² Heizungspufferspeicher mind. 40 Liter/m ² Kollektorfläche <u>oder</u> Vakuumröhrenkollektoren: Fläche mind. 7m ² , Heizungspufferspeicher mind. 50 Liter/m ² Kollektorfläche		m ²	
6	Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung				
	<input type="checkbox"/>	Wärmebereitstellungsgrad von $\eta_{WBG} \geq 80\%$ bei einer spezif. Elektr. Leistungsaufnahme von $P_{el,Vent} \leq 0,45 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})$.		Elektr. Leistungsaufnahme von $P_{el,Vent} \leq 0,45 \text{ W}/(\text{m}^3/\text{h})$ ³	
				Wärmebereitstellungsgrad in %	

* www.bafa.de

Nr.	Bitte ankreuzen	„zusätzliche Maßnahmen“ (Nr. 7- 18) es können beliebig viele "zusätzliche Maßnahmen" dazu genommen werden	geforderter U-Wert in $W/m^2 \cdot K$ (bei Fördervariante I)	Einheit	Wie viel (bitte ausfüllen gemäß Einheit oder Stück)
7	Dämmmaßnahme an Außenwänden (weniger als 75% bezogen auf die Bestandsfläche)				
	<input type="checkbox"/>	Dämmung der Außenwand	0,20	m ²	
8	Dämmmaßnahme am „oberen Gebäudeabschluss“: Dach (weniger als 75% bezogen auf die Grundfläche des Hauses) und/oder oberste Geschossdecke (weniger als 75% bezogen auf die Grundfläche des Hauses)				
	<input type="checkbox"/>	Schrägdach - Zwischensparrendämmung	0,18	m ²	
	<input type="checkbox"/>	Schrägdach - Aufsparrendämmung	0,14	m ²	
	<input type="checkbox"/>	Flachdach - außen gedämmt		m ²	
<input type="checkbox"/>	Oberste Geschossdecke zwischen und/oder oberhalb der Balkenlage	m ²			
9	Dämmung am "Unteren Gebäudeabschluss": gegen Erdreich oder unbeheizte Räume				
	<input type="checkbox"/>	Kellerdecke zu unbeheizten Räumen	0,25	m ²	
	<input type="checkbox"/>	Bodenfläche gegen Erdreich		m ²	
	<input type="checkbox"/>	Wandfläche zu unbeheizten Räumen		m ²	
<input type="checkbox"/>	Wandflächen zu Erdreich	m ²			
10	Austausch von Fenstern und Fenstertüren (weniger als 75% bezogen auf die Bestandsfläche)				
	<input type="checkbox"/>	Austausch von Fenster und Fenstertüren (U-Wert = U_w - Wert = Fenster inkl. Rahmenanteil)	1,1	m ²	
11	Erneuerung von Dachflächenfenstern				
	<input type="checkbox"/>	Erneuerung von Dachflächenfenstern U_w oder U_{DFF} = U-Wert Dachflächenfenster	1,1	Stück	
12	Erneuerung der Hauseingangstür				
	<input type="checkbox"/>	Erneuerung der Außentür, U_w oder U_D = U-Wert Außentür	1,5	Stück	
13	Austausch und/oder Dämmung von Rollladenkästen				
	<input type="checkbox"/>	Austausch von nicht außenliegenden Rollladenkästen	0,8	Stück	
	<input type="checkbox"/>	Nachträgliche Dämmung der vorhandenen Rollladenkästen	max. mögliche	Stück	
14	Hydraulischer Abgleich mit Austausch der Heizkörperventile/ Durchflussmengenregler gegen einstellbare Ventile/Durchflussmengenregler				
	<input type="checkbox"/>	Austausch Heizkörperventile gegen voreinstellbare Ventile oder einstellbare Durchflussmengenregler bei Fußboden- /Wandheizung		Stück	
15	Erneuerung der externen Heizkreispumpe				
	<input type="checkbox"/>	Austausch einer externen separaten Heizkreispumpe gegen eine Hocheffizienz-Heizkreispumpe (Energieeffizienzklasse A).		Stück	
16	Installation einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung				
	<input type="checkbox"/>	Solarkollektor aus BAFA-Liste*		m ²	
				Speichergröße in Liter	
17	Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung				
	<input type="checkbox"/>	Wärmebereitstellungsgrad von $\eta_{WBG} \geq 80\%$ bei einer spezif. Elektr. Leistungsaufnahme von $P_{el,vent} \leq 0,45 W/(m^3/h)$.		Elektrische Leistungsaufnahme von $P_{el,vent} \leq 0,45 W/(m^3/h)$	
				Wärmebereit- stellungsgrad in %	
			Stück		
18	Luftdichtheitsmessung				
	<input type="checkbox"/>	Luftdichtheitsstest, Prüfbericht gemäß DIN EN 13829		Stück	

* www.bafa.de

Dieses Förderprogramm ist eine freiwillige, zeitlich und finanziell begrenzte Aktion der ESWE Versorgungs AG. Ein Anspruch auf Fördermittel besteht nicht.

3. Erklärungen des Antragstellers:

Ich/ Wir erkläre(n), dass

- mit der Durchführung von beantragten Maßnahmen noch nicht begonnen wurde. Als Beginn der Maßnahmen gilt der Start der Bauarbeiten vor Ort.
- bei der Ausführung die gültigen Normen und Richtlinien zur Energieeinsparverordnung (EnEV) in der jeweils gültigen Fassung sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Die baurechtlichen und denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen werden beachtet.
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir/ Uns ist bekannt, dass

- erst nach Erhalt der Eingangsbestätigung von der Klimaschutzagentur Wiesbaden mit den Bauarbeiten vor Ort begonnen werden darf. Die Eingangsbestätigung wird in der Regel innerhalb von 2 Wochen nach Antragsingang bei der Klimaschutzagentur Wiesbaden von dieser zugestellt. Die Eingangsbestätigung ist noch keine Förderzusage.
- die „Mitteilung über die voraussichtliche Höhe der Fördersumme“ an den Antragsteller durch den ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds nach Prüfung der vollständigen Unterlagen durch die Klimaschutzagentur Wiesbaden erfolgt und auf den Angaben im Antrag sowie den Kostenvoranschlägen bzw. Angeboten basiert.
- die Rechnungen/Nachweise spätestens 24 Monate nach Datum der Eingangsbestätigung der Klimaschutzagentur Wiesbaden vorgelegt werden müssen. Die Rechnungen/Nachweise müssen alle förderrelevanten Daten enthalten.
- die endgültige Fördersumme anhand der förderrelevanten Daten aus den Rechnungen/Nachweise ermittelt und dem Antragsteller von der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. mitgeteilt wird. Die Auszahlung erfolgt direkt von der ESWE Versorgungs AG auf die im Antrag angegebene Bankverbindung.
- Maßnahmen an Gebäudeteilen, die komplett neu errichtet werden, nicht gefördert werden. Eine Förderung erfolgt ebenfalls nicht, wenn mehr als 50% des Gebäudes neu errichtet werden.
- das beantragte Gebäude zu mehr als 50% ständig zu Wohnzwecken genutzt wird und in Wiesbaden und Umgebung liegen muss.
- ich / wir für die Auszahlung der Förderung meinen / unseren gesamten Energiebedarf (Strom und soweit möglich Heizgas / Fernwärme) von ESWE Versorgung beziehen müssen. Eine anteilige Rückforderung kann erfolgen, wenn der Antragsteller seine Energielieferverträge mit ESWE Versorgung innerhalb von 3 Jahren nach Auszahlung der Fördermittel kündigt.

Ich/wir bestätige/n mit meiner/unsere(r) Unterschrift, dass ich/wir:

- die Antragsunterlagen und die hierfür geltenden Richtlinien sorgfältig gelesen habe/n, unsere/meine Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind und durch geeignete Unterlagen belegt werden können.
- damit einverstanden sind bei Bedarf die Originalrechnungen vorzulegen und dass die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. im Rahmen der Prüfung ggf. die ausgeführten Arbeiten Vor-Ort besichtigen darf.
- die Verwendung der Gebäudedaten zum Zwecke von Kennzahlberechnungen und zu Dokumentationszwecken gestatten und damit einverstanden sind, dass von unserem/meinem Gebäude eventuell Fotos zur Dokumentation gemacht werden. Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert verwendet.
- die beigefügten aktuellen Datenschutzhinweise von ESWE Versorgungs AG zur Kenntnis genommen habe/n und der Nutzung meiner/unsere(r) personenbezogenen Daten zustimme/n. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir die erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen kann/können.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Den Antrag mit Anlagen senden Sie bitte in einfacher Ausfertigung an:
Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V., Moritzstr. 28, 65185 Wiesbaden

Dem Antrag sind unbedingt als Anlage (in Kopie) beizufügen:

- Kostenvoranschläge bzw. Angebote zu den beantragten Maßnahmen
 - Bei baubehördlichen und baurechtlichen Um- oder Ausbaumaßnahmen müssen die Planunterlagen beigelegt werden.
 - Bei Arbeiten in Eigenleistung ist eine Beschreibung der geplanten Sanierungsmaßnahmen incl. Angaben zur Dämmqualität beizulegen
 - Bei denkmalgeschützten Gebäuden ist die Genehmigung von der Unteren Denkmalschutzbehörde für die jeweilige Maßnahme beizulegen.
 - Bei Eigentümergemeinschaften ist der Beschluss der Eigentümergemeinschaft zur Durchführung der Maßnahmen beizufügen und ggf. die Beauftragung eines Bevollmächtigten für die Durchführung der Maßnahme.
-

Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.

Moritzstr. 28
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 2 36 50 – 0

E-Mail: info@ksa-wiesbaden.org

www.ksa-wiesbaden.de

ESWE Versorgungs AG

Innovations- und Klimaschutzfonds

Konradinerallee 25
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 / 780 – 2276

E-Mail: innofonds@ESWE.com

www.eswe-versorgung.de/dienstleistung-und-beratung/foerdermittel/innovationsfonds.html

Für Ihre Unterlagen:

Wird aus nachfolgender Auswahl-Tabelle die Kombination aus **Mindest-Dämmstoffdicke in cm** und **Wärmeleitfähigkeit = λ in $W/m^2 \cdot K$** des Dämmmaterials gewählt, wird der geforderte **Wärmedurchgangskoeffizient = U-Wert in $W/m^2 \cdot K$** eingehalten. Der U-Wert des Bauteils muss dann nicht rechnerisch nachgewiesen werden.

Je nach Ausgangssituation (Aufbau des Bauteils im Bestand) und Dämmqualitäten kann jedoch mit abweichend dicken Dämmschichten der geforderte Wärmedurchgangskoeffizient erreicht werden. Bei abweichenden Kombinationen ist dann eine U-Wert Berechnung des Bauteils als Nachweis erforderlich.

Tabelle 3: Kombinationsmöglichkeiten Mindest-Dämmstoffdicke und Wärmeleitfähigkeit aus „Förderrichtlinien zum Förderprogramm zur CO₂-Reduzierung“

zu Nr.	Dämmmaßnahmen am Bauteil:	ergibt: U-Wert in $W/m^2 \cdot K$	Bei einer Wärmeleitfähigkeit (λ -Wert in $W/m^2 \cdot K$) von						
			0,022	0,024	0,028	0,032	0,035	0,040	0,045
			ist folgende Mindest-Dämmstoffdicke notwendig (Dicke in cm).						
1+7	Außenwand	0,20	10	10	12	14	16	18	20
2+8	Schrägdach Zwischensparrendämmung	0,18	-	14	18	20	22	24	26
	Schrägdach Aufsparrendämmung	0,14	14	16	18	20	22	26	28
	Flachdach außen gedämmt		14	16	18	20	22	26	28
	Oberste Geschossdecke, zwischen und/oder oberhalb der Balkenlage		14	16	18	20	22	26	28
9	Dämmung am "Unteren Gebäudeabschluss gegen Erdreich oder unbeheizte Räume	0,25	8	8	10	12	12	14	16

Datenschutzhinweise von ESWE Versorgungs AG

Datenschutzinformation über die Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Personaldaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Auftragsdaten (z. B. Adresse zu einer Liegenschaft), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. ermittelte Verbrauchswerte) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

ESWE Versorgungs AG
Konradinallee 25
65189 Wiesbaden

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

Datenschutzbeauftragter
Konradinallee 25
65189 Wiesbaden
Datenschutz@eswe.com

2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten dient der Durchführung Ihres Auftrages bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Erstellung eines Energieausweises, Energieberatung und Produktbestellungen).

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Weitergabe von Daten im Konzern) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energieprodukte (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interessen (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

3 (Kategorien von) Empfänger/Weitergabe personenbezogener Daten/ Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe Punkt 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber.

Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für Daten für uns tätig werden, z. B. ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten

Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich.

4 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

5 Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke (siehe Punkt 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt oder verjährt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

6 Betroffenenrechte/Ihre Rechte

6.1 Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen (ESWE Versorgungs AG, Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden, E-Mail: Datenschutz@eswe.com) wenden. Das umfasst das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. In Hessen: Der Hessische Datenschutzbeauftragte Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon 0611 1408-0, Fax 0611 1408-611, poststelle@datenschutz.hessen.de

6.2 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe Punkt 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

6.3 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe Punkt 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung). Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

7 Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (siehe auch Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

8 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten z. B. Auskunfteien erhalten.

9 Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogener Daten und zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Internetseite.

ESWE Versorgungs AG

Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden

Telefon 0611 780-0

Fax 0611 780-2339

www.eswe-versorgung.de

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden

Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden HRB 2105

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende

Vorstand: Ralf Schodlok (Vorsitzender) • Jörg Höhler